

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 35

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

Erhebung Juli 1985

(GS) Anhaltende Stagnation im Planungssektor

Die Juli-Erhebung, an der sich 1040 Büros beteiligt haben, bestätigt, dass die seit einiger Zeit feststellbare Stagnation im Planungssektor weiterhin anhält.

Seit April blieb der *Auftragseingang* – gesamthaft betrachtet – nahezu unverändert. Er liegt jedoch ganz leicht über den Vorjahreswerten. Nach Fachrichtungen getrennt, zeigt sich, dass die Situation im Tiefbau, verglichen mit Architekten und Kultur- und Vermessungsingenieuren, ungünstiger ist. Bei den Kultur- und Vermessungsingenieuren hat sich der Auftragseingang positiv entwickelt. Es darf aber nicht übersehen werden, dass der Auftragseingang seit Jahren rückläufig war. Die Vergabe von Neuaufträgen durch die *öffentliche Hand* ist annähernd gleich geblieben und trägt damit zur Stabilisierung bei.

Auch der *Auftragsbestand* ist konstant geblieben. Meldeten im April 80% aller Antwortenden zunehmenden oder gleichbleibenden Arbeitsvorrat, so sind es jetzt 79%. Ebenfalls unverändert ist der *Arbeitsvorrat* in Monaten. Er liegt mit 9,3 Monaten einiges höher als vor Jahresfrist (8,8 Monate).

Trotz der wenig dynamischen Entwicklung wird für das kommende Quartal mit einem geringen Anstieg des *Personals* um durchschnittlich 1,3% gerechnet. Die *Beschäftigungsaussichten* werden – gesamthaft gesehen – von 83% (Vorquartal: 82%) als gut bzw. befriedigend eingestuft. Im Vorjahr waren es nur 76%.

Tabelle 1. Beteiligung an der Erhebung nach Fachrichtungen (Anzahl Meldungen)

Fachbereiche	Juli 84	Okt. 84	Jan. 85	April 85	Juli 85
Architektur	530	556	513	545	572
Bauingenieurwesen	381	364	349	351	364
Kulturingenieurwesen/ Vermessung	59	55	59	55	52
Übrige (Maschinen-, Elektro-, Forstingenieur- wesen usw.)	41	33	34	42	52
Total	1011	1008	955	993	1040

Auftragseingang

Gefragt wurde, ob der Eingang neuer Aufträge im 2. Quartal 1985, verglichen mit dem 1. Quartal 1985, zunehmend, gleichbleibend oder abnehmend war.

Aufträge für öffentliche Bauten erhielten im 2. Quartal 1985 27% der Antwortenden Architekten (im Vorquartal 28%) und 78% der Bauingenieure (im Vorquartal 78%).

Auslandaufträge

2,3% der Antwortenden Architekten waren im 1. Quartal 1985 und 2,5% im 2. Quartal 1985 auch im Ausland beschäftigt. Bei den Bauingenieuren waren es im 1. Quartal 7,7% und im 2. Quartal 1985 8,5%.

Auftragsbestand

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand Ende Juni 1985, verglichen mit dem Stand Ende März 1985.

Auftragsbestand verglichen mit dem Vorquartal

Gefragt wurde nach dem Auftragsbestand in Prozenten per Ende Juni 1985, verglichen mit dem Stand vor einem Vierteljahr (Ende März 1985 = 100%).

Beschäftigungslage in den Projektierungsbüros seit 1980

Jahr	1980	1981	1982	1983	1984	1985						
Quartal	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4

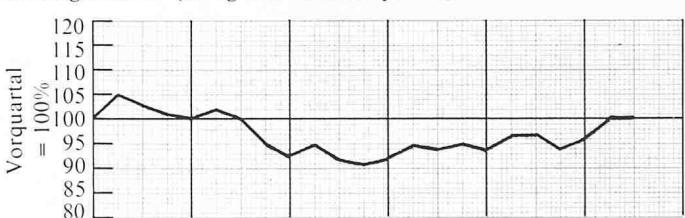
Auftragseingang (Trendbeurteilung)



Auftragsbestand (Trendbeurteilung)



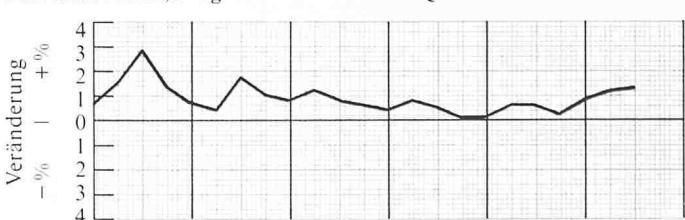
Auftragsbestand (bezogen auf das Vorquartal)



Arbeitsvorrat in Monaten



Personalbestand, Prognose für das nächste Quartal



Beschäftigungsaussichten im nächsten Quartal

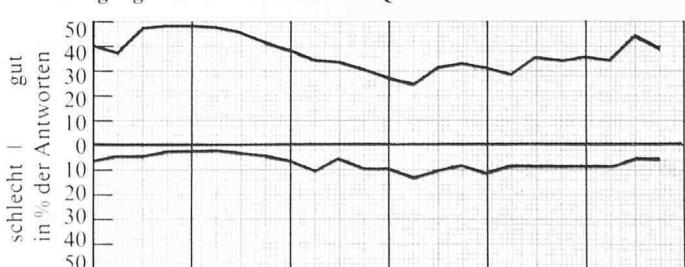


Tabelle 2. Auftragseingang, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

Tendenz	Juli 84	Okt. 84	Jan. 85	April 85	Juli 85
zunehmend	18	17	18	22	22
gleichbleibend	52	51	52	56	54
abnehmend	30	32	30	22	24

Tabelle 2. Auftragseingang nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

	Juli 84	Okt. 84	Jan. 85	April 85	Juli 85
Architekten					
zunehmend	20	18	23	20	22
gleichbleibend	55	56	49	59	58
abnehmend	25	26	28	21	20
Bauingenieure Hochbau					
zunehmend	20	19	18	26	27
gleichbleibend	47	44	52	51	46
abnehmend	33	37	30	23	27
Bauingenieure Tiefbau					
zunehmend	15	13	11	21	18
gleichbleibend	51	50	53	54	55
abnehmend	34	37	36	25	27
Kultur- und Vermessungsingenieure					
zunehmend	17	7	17	19	23
gleichbleibend	56	54	60	59	62
abnehmend	27	39	23	22	15

Tabelle 3. Auftragseingang für öffentliche Bauten (in Prozenten der Antworten)

	Juli 84	Okt. 84	Jan. 85	April 85	Juli 85
Architekten					
zunehmend	14	12	21	14	14
gleichbleibend	53	54	45	57	51
abnehmend	33	34	34	29	35
Bauingenieure					
zunehmend	13	12	10	23	16
gleichbleibend	47	49	51	45	52
abnehmend	40	39	39	32	32

Tabelle 4. Auftragsbestand nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

	Juli 84	Okt. 84	Jan. 85	April 85	Juli 85
Architekten					
Zunahme	22	20	22	22	25
Keine Veränderung	56	59	52	61	60
Abnahme	22	21	26	17	15
Bauingenieure Hochbau					
Zunahme	20	17	20	27	27
Keine Veränderung	49	51	52	50	50
Abnahme	31	32	28	23	23
Bauingenieure Tiefbau					
Zunahme	13	12	10	21	18
Keine Veränderung	56	54	54	56	60
Abnahme	31	34	36	23	22
Kultur- und Vermessungsingenieure					
Zunahme	13	10	15	21	21
Keine Veränderung	60	54	63	60	62
Abnahme	27	36	22	19	17

Tabelle 4. Auftragsbestand, Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

Tendenz	Juli 84	Okt. 84	Jan. 85	April 85	Juli 85
Zunahme	19	17	18	23	24
Keine Veränderung	54	55	53	57	55
Abnahme	27	28	29	20	21

Tabelle 5. Auftragsbestand, bezogen auf das Vorquartal (Vorquartal = 100)

	Juni 84 (31.3.84 = 100)	Sept. 84 (30.6.84 = 100)	Dez. 84 (30.9.84 = 100)	März 85 (31.12.85 = 100)	Juni 85 (31.3.85 = 100)
Gesamtergebnis	97	94	96	100	100
Nach Fachrichtungen					
Architekten	98	97	100	101	101
Bauingenieure Hochbau	96	92	94	100	99
Bauingenieure Tiefbau	96	92	91	97	97
Kultur- und Vermessungsingenieure	95	91	94	95	100

Arbeitsvorrat in Monaten

Gefragt wurde, wie lange voraussichtlich der Arbeitsvorrat (in Monaten) mit dem heutigen Personalbestand reichen wird.

Tabelle 6. Geschätzter Arbeitsvorrat (in Monaten)

	Okt. 84	Jan. 85	April 85	Juli 85	Okt. 85
Gesamtergebnis	8,8	8,8	8,5	9,3	9,3
Nach Fachrichtungen					
Architekten	10,0	10,1	9,8	10,8	10,6
Bauingenieure	6,8	6,7	6,7	7,2	7,2
Kultur- und Vermessungsingenieure	10,1	9,3	8,7	8,6	8,9

Personalbestand

Gefragt wurde nach dem Personalbestand an drei Stichtagen, einschliesslich Inhaber, kaufmännisches Personal und Lehrlinge. Teilzeitangestellte sind voll gezählt, sofern sie mindestens die Hälfte der Zeit voll beschäftigt waren.

Tabelle 7. Personalbestand an drei Stichtagen

Gesamtergebnis	Total	davon weiblich	Veränderung seit 3.9.84	%-Anteil weiblich
31.12.84	10 619	1794,5	100,0	16,9
31.03.85	10 591	1793,5	99,7	16,9
30.06.85	10 652	1807,5	100,4	17,0
Nach Fachrichtungen				
Architekten				
31.12.84	5236,5	1115	100,0	21,3
31.03.85	5239,5	1117	100,1	21,3
30.06.85	5284,5	1124	100,9	21,3
Bauingenieure				
31.12.84	4674,5	603	100,0	12,9
31.03.85	4649,5	601	99,5	12,9
30.06.85	4646,5	605	99,4	13,0
Kultur- und Vermessungsingenieure				
31.12.84	708	76,5	100,0	10,8
31.03.85	702	75,5	99,2	10,8
30.06.85	721	78,5	101,8	10,9

Veränderungen im Personalbestand

Gefragt wurde nach der mutmasslichen Personalzunahme bzw. -abnahme im 3. Quartal 1985.

Beschäftigungsaussichten

Gefragt wurde nach der Beurteilung der Beschäftigungsaussichten für das 3. Quartal 1985. Folgende Antworten waren möglich: gut, befriedigend, schlecht, unbestimmt.

Tabelle 8. Prognose für das 3. Quartal 1985

	2. Quartal 1985	3. Quartal 1985
Architekturbüros	Zunahme etwa 1,7%	Zunahme etwa 1,5%
Bauingenieurbüros	Zunahme etwa 0,9%	Zunahme etwa 0,9%
Büros für Kultur- und Vermessungswesen	Zunahme etwa 0,5%	Zunahme etwa 1,5%
im Mittel	Zunahme etwa 1,2%	Zunahme etwa 1,3%

Tabelle 9. Beschäftigungsaussichten Gesamtergebnis (in Prozenten der Antworten)

	3. Quart. 1984	4. Quart. 1984	1. Quart. 1985	2. Quart. 1985	3. Quart. 1985
gut	34	35	34	44	39
befriedigend	42	42	43	38	44
schlecht	9	9	9	6	6
unbestimmt	15	14	14	12	11

Das vielfältige Angebot des SIA

1985

September

- 11.9. **CAD im Architektur- und Ingenieurbüro**, SIA-Fachtagung anlässlich der Swissdata, Basel
- 12./13.9. **Isolation von Vibratoren**, Arbeitstagung der Schweizer Gruppe für Erdbebeningenieurwesen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Erdbebeningenieurwesen und Baudynamik und der Österreichischen Gesellschaft für Erdbebeningenieurwesen, ETH Zürich
- 19.9. **Construction de tunnels et de galeries en rocher au moyen de tunneliers - la nouvelle recommendation SIA 198/1**, Studientagung, Fachgruppe für Untertagbau (FGU) mit Baustellenbesichtigung, Neuenburg
- 20.9. **75 Jahre Sektion Thurgau**, Jubiläumsveranstaltung.
- 27.9. **Naturnaher Wasserbau bei Meliorationen**, Informationsstagung, Fachgruppe der Kultur- und Vermessungsingenieure (FKV), Winterthur
- 27./28.9. **S-Bahn Zürich**, Studientagung, Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH), ETH Zürich

Oktober

- 4.10. **Präsidenten-Konferenz**, Bern

Vernehmlassung Norm SIA 370/12 «Fahrtreppen und Fahrsteige», Entwurf N 5245-2

Die Norm SIA 370/12 «Fahrtreppen und Fahrsteige» ist in Vernehmlassung. Der Entwurf N 5245-2 und EN 115 können gegen einen Unkostenbeitrag von Fr. 10.- beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, bezogen werden.

Die bisherige Norm SIA 106 (1960) für die Einrichtung und den Betrieb von Aufzugsanlagen enthält auch Anforderungen an die Sicherheit von Fahrtreppen und Fahrböndern für den Personentransport. Diese Anforderungen entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Im Rahmen der vollständig neuen Fassung der Norm SIA 106 in Form einer Normenreihe folgt der Norm SIA 370/10 (1979) «Aufzüge für die Förderung von Personen und Gütern» jetzt die Norm SIA 370/12 «Fahrtreppen und Fahrsteige». Wie für Aufzüge, die unter den Geltungsbereich der Norm 370/10 fallen, hat das Comité Européen de Normalisation (CEN) die Europäische Norm EN 115

«Sicherheitsregeln für die Konstruktion und den Einbau von Fahrtreppen und Fahrsteigen» ausgearbeitet. Dieser Norm hat der SIA im Frühjahr 1979 nach Durchführung des Vernehmlassungsverfahrens mit Vorbehalten zugestimmt. EN 115 gilt somit als schweizerische Norm und ist Bestandteil der Norm SIA 370/12. Diese enthält daher nur die Umschreibung des Geltungsbereiches und die mitgeltenden Bestimmungen sowie die zulässigen Abweichungen und Ergänzungen, die im wesentlichen Gegenstand der Vorbehalte bei der Zustimmung zu EN 115 waren.

Die Vernehmlassungsfrist läuft bis 15. Oktober 1985. Allfällige Stellungnahmen zum Entwurf N 5245-2 sind nach Ziffern geordnet an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, zu richten.

Der SIA an der Swissdata

Ausstellung (10.-14.9.1985). SIA, CRB und SBV sind an der Swissdata mit einem gemeinsamen Stand «EDV im Bauwesen» ver-

Tabelle 10. Beschäftigungsaussichten nach Fachrichtungen (in Prozenten der Antworten)

	Juli 84	Okt. 84	Jan. 85	April 85	Juli 85
Architekten					
gut	40	41	39	38	40
befriedigend	37	39	41	43	45
schlecht	7	7	6	6	5
unbestimmt	16	13	14	13	10
Bauingenieure					
gut	27	26	27	37	38
befriedigend	48	46	45	41	42
schlecht	11	12	13	8	9
unbestimmt	14	16	13	14	11
Kultur- und Vermessungsingenieure					
gut	31	31	28	31	37
befriedigend	53	45	55	44	48
schlecht	8	13	7	9	2
unbestimmt	8	11	10	16	13

17.10. **Generalversammlung**, Fachgruppe für Verfahrens- und Chemieingenieur-Technik (FVC), Zürich

17.-22.10. **Studienreise nach Oberitalien**, Fachgruppe für Architektur

November

- 6.11. **Umweltverträglichkeitsprüfung**, Seminar, Fachgruppe für Raumplanung und Umwelt, ETH Zürich
- 12.11. **Korrosion von Stählen im Bauwesen - Ursachen und Schutzmaßnahmen**, Studientagung, SIA/EMPA/SVMT, Zürich
- 12./13.11. **Bauprojektorganisation**, Arbeitstagung, Fachgruppe für das Management im Bauwesen, Zürich (Wiederholung)
- 22.11. **Journée d'information de protection contre l'incendie**, SIA-Tagung, EPFL Lausanne

1986

Januar

- 23./24.1. **Engelberg 7**, Bauwirtschaftstagung der Fachgruppe für industrielles Bauen (FIB), Engelberg

April

- 24./25.4. **S-Bahn Zürich**: Die Untertägabauten. Tagung und Besichtigung, Fachgruppe für Untertägabau (FGU), Zürich

treten. Dort wird der Austausch von Daten im Offertwesen zwischen Projektierenden und Unternehmern praktisch vorgeführt (Halle 212, Stand 255). Außerdem präsentiert der SIA an einem eigenen Stand verschiedene Publikationen zum Thema EDV (Halle 212, Stand 252).

Tagung «CAD im Hochbau». Am 11. September führt der SIA im Rahmen der Swissdata die Tagung «CAD im Hochbau» durch. Sie orientiert über bestehende und künftige Möglichkeiten, CAD im kleinen und mittleren Architektur- und Bauingenieurbüro einzusetzen.

Programm: 10.00 Uhr **G. Minder**: Begrüssung. Offene Fragen um CAD (Einsatz im Projektierungsbüro/Probleme und Lösungswege mit CAD/Zusammenarbeit der verschiedenen Planungspartner von **T. Nissen** und **W. Hüppi**). **Pause**. Übersicht über heute in der Schweiz verfügbare CAD-Systeme. Interpretation und Folgerungen aus der Umfrage für «Schweizer Ingenieur und Architekt» (J. Bernet). Ausblick in die Forschung. Computer Graphics Simulation in the 1990's

(Prof. D. P. Greenberg). Der Vortrag von Prof. Greenberg in Englisch mit deutscher Simultanübersetzung. 12.45 Uhr Schluss der Tagung.

Ort: Schweizer Mustermesse Basel, Europäisches Welthandels- und Kongresszentrum ewtcc, Messeplatz, Basel, Kongresssaal Montreal.

Tagungsbeitrag. SIA-Mitglieder Fr. 80.-, Nichtmitglieder Fr. 100.-, Eintrittskarte für Swissdata separat. Pausenkaffee und SIA-Dokumentation 95 «CAD-Praxis im Architekturbüro» sind inbegriffen.

Anmeldungen sind umgehend erbeten an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70.

Berichtigung

Der schweizerische Beitrag zum weltweiten Talsperrenbau

Schweizer Ingenieur und Architekt 103 (1985), H. 22, Seite 527 ff.

Legende zur Tabelle S. 529

(2) GR = Gruner, Basel
HH = Hatt-Haller, Zürich
SM = Schafir & Mugglin, Zürich

Ergänzung in der Tabelle:

Gepatsch 1964 Weitere Beteiligte: (SM)
Tinajones 1969 Weitere Beteiligte: (SM)

Erweiterung der Tabelle:

Schlegeis 1971 Österreich VA 131 960 129 (HH/SM).

Niklaus Schnitter
Motor-Columbus Ing. Unternehmung AG
5401 Baden

rücksichtigung der äusseren Bedingungen. P. Könz. Bahnhof Stadelhofen Werdegang eines Projektes P. Zuber. Pause. Stützmauer Bahnhof Stadelhofen U. Vollenweider. Glatttal-Viadukte Die Viadukte Neugut und Weidenholz im Glattal: Das Ergebnis von zwei Submissionswettbewerben. O. Schuwert. Schlussreferat Wirtschaftsordnungen im Sog der Werte und des Wertewandels. W. Linder. 18.00 Aperitif vor dem Auditorium. 19.00 Fakultatives Nachtessen im Dozentenfoyer der ETHZ Tagungsleitung: O. Schuwert.

Samstag, 28. September 1985: Baustellenbesichtigungen. 08.15 Treffpunkt: Beim Landesmuseum. Tour A (zu Fuss): **Baustellen im Zentrum**: Bahnhof Museumstrasse, Limmatunterquerung. Tour B (mit Bus): **Baustellen im Glattal**: Viadukt Neugut, Viadukt Weidenholz, Zürichbergtunnel. 11.45 Ende der Besichtigungen am Zürcher Hauptbahnhof.

Ort: Vorträge im Auditorium maximum, ETH-Zentrum, Hauptgebäude, Rämistrasse 101, Zürich; Treffpunkt für die Besichtigungen: beim Schweizerischen Landesmuseum, gegenüber Hauptbahnhof.

Tagungsbeitrag: FBH-Mitglieder Fr. 170.-, SIA-Mitglieder Fr. 200.-, Nichtmitglieder Fr. 230.-. Im Tagungspreis sind inbegriffen: Sonderdruck aus SI + A «S-Bahn Zürich, Dokumentation SIA 94 «S-Bahn Zürich», Mittagessen, Pausenkaffee, Aperitif, Bus-transport (Tour B).

Teilnehmerausweis: Der Teilnehmerausweis wird zusammen mit der Anmeldebestätigung und der Rechnung zugestellt.

Nachtessen: Ein gemeinsames Nachtessen ist im Dozentenfoyer der ETHZ vorgesehen. Preis: Fr. 50.- inkl. Getränke. Eine Anmeldung ist wegen Platzbeschränkung unerlässlich.

Anmeldung: Anmeldungen sind erbeten bis spätestens 13. September an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01/201 15 70.

Fachgruppen

FBH: Studientagung «S-Bahn Zürich»

Die S-Bahn stellt für die Zürcher Bevölkerung und für die Fachwelt eines der grössten und interessantesten Bauvorhaben der 80er Jahre dar.

Die SIA-Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau (FBH) wird an ihrer Studientagung vom 27. und 28. September 1985 anhand eines Gesamtkonzepts zeigen, wie Ingenieure zur Bewältigung von Kommunikationsproblemen der Gesellschaft beitragen und wie sie in Projektierung und Ausführung der S-Bahn neue Wege beschreiten.

Traditionellerweise ist das Schlussreferat einem Blick über das engere Fachgebiet hinaus gewidmet. Der gemeinsame Aperitif dient der Förderung der Kollegialität. Am Samstag können unter kundiger Führung die Baustellen besichtigt werden.

Programm, Freitag, 27. September 1985 ab 9.30 Sekretariatsöffnung, Unterlagenbezug, Kaffee

Vorträge: 10.15 Begrüssung, K. Huber. Projekt S-Bahn Zürich. Die Bedeutung der S-Bahn für die Region Zürich. H.R. Wachter. Die S-Bahn-Neubaustrecke, eine Herausforderung für Bauherr und Ingenieure. M. Glättli. Detailprojekte: Bahnhof Museumstrasse und Unterquerung der Limmat. H. Gründler. Bahnhof Museumstrasse. Projektierung und Ausführung der Grossbohrpfähle und Vollstahlstützen. A. Hagmann. Organisation und Entscheidungshierarchie: Gedanken aus der Sicht eines Unternehmers. R. Volpez. 12.30 Mittagessen in der Mensa Generalversammlung der FBH und der IVBH-Schweizergruppe (gemäss separater Einladung) 14.30 Flussunterquerungen Unterquerung der Sihl: Bauvorbereitende Massnahmen des Bauherrn. G. Letta. Limmatunterquerung im Gefrierverfahren: Geotechnische Probleme. H. Gysi Abschnitt Rämistrasse bis Stadelhofen Projektgestaltung und Wahl der Baumethoden unter Be-

Fachgruppe Brücken- und Hochbau

Isolation von Vibratoren. Arbeitstagung der Schweizer Gruppe für Erdbebeningenieurwesen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Erdbebenwesen und Baudynamik und der Österreichischen Gesellschaft für Erdbebeningenieurwesen.

Datum und Ort: Donnerstag, 12. September ab 13.15 Uhr und Freitag, 13. September im Auditorium HG D1.1, ETH Zürich-Zentrum.

Programm: 1. Tag Vorträge ab 14 Uhr. 16.45 Uhr Mitgliederversammlung der Schweizer Gruppe für Erdbebeningenieurwesen. 17.15 Uhr Aperitiv für alle Teilnehmer. 2. Tag Vorträge ab 8.30 Uhr. 14 Uhr 1. Panel: Erfahrungsaustausch über Isolation gegen Erdbeben. 15.30 Uhr 2. Panel: Erfahrungsaustausch über Isolation gegen Erschütterungen ausser Erdbeben.

Kosten: Fr. 180.- für Mitglieder der Erdbebeningenieurgruppen der drei Länder, Fr. 240.- für alle übrigen Teilnehmer.

Auskunft und Anmeldung: SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich. Tel. 01/201 15 70.

Sektionen

Thurgau

75 Jahre Sektion Thurgau. Zu den folgenden Jubiläumsveranstaltungen sind die SIA-Mitglieder freundlichst eingeladen:

«Auf den Spuren unserer Gründer.» Pressefahrt am Mittwoch, 18. September, 13.30 Uhr, Besammlung Marktplatz Frauenfeld.

Jubiläumsausstellung. Vernissage am Mittwoch, 18. September, 18 Uhr im Verwaltungsgebäude Promenade, Frauenfeld.

Festakt im Ausbildungszentrum Wolfsberg. Freitag, 20. September, 16.30 Uhr im Ausbildungszentrum auf dem Wolfsberg.

16.30 Uhr Eintreffen auf dem Wolfsberg.

17 Uhr Festakt: Nationalrat E. Mühlmann (Dir. Ausbildungszentrum Wolfsberg), E. Müller (Präsident Sektion Thurgau), Dr. A. Jacob (Central-Präsident des SIA), Regierungsrat U. Schmidli (Baudept. des Kt. Thurgau). Musikalische Umrahmung.

18.30 Uhr Rundgang im Wolfsberg.

19.30 Uhr Apéro, Festbankett, Unterhaltung und Tanz (Kosten Fr. 100.- pro Person einschl. Getränk und Darbietungen).

Auskunft und Anmeldung (umgehend): P. Zingg, c/o Franz VAGO AG, 8554 Müllheim-Wigoltingen, Tel. 054/63 23 23.

Waldstätte

Diskussionsabend mit Jurist. Mittwoch, 4. September 1985, 20.15 Uhr, Restaurant «Schlüssel», Franziskanerplatz 12, Luzern. Dr. Urs Hess spricht zum Thema «Planungs- und Baubewilligungsverfahren unter dem Einfluss der neueren Gesetzgebung, insbesondere Umweltschutzgesetz». Bitte beachten: Die Veranstaltung findet *nicht* wie ursprünglich angekündigt im Restaurant Schützenhaus statt!

Zürich

Die Ausbildung an der Architekturabteilung der ETH Zürich. Mittwoch, 18. September 1985, 17 Uhr, ETH-Hönggerberg, Hörsaal HIL E 1; Referent: Prof. Benedikt Huber, Vorstand der Architekturabteilung der ETHZ.